



## **Weltkrebstag am 4. Februar 2017**

# **Rentenversicherung kann Krebspatienten helfen**

**Unternehmenskommunikation**

Pressesprecher

**Jan Paepflow**  
Telefon 089 67 81-2606  
E-Mail: [pressestelle@drv-bayernsued.de](mailto:pressestelle@drv-bayernsued.de)

Landshut, 3. Februar 2017

Die Rentenversicherung ermöglicht Rehabilitationsmaßnahmen, die körperliche und seelische Folgen einer Krebserkrankung mildern beziehungsweise beseitigen können, darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bayern Süd anlässlich des morgigen Weltkrebstages hin.

Ziel einer solchen Behandlung ist es, wieder in ein Leben nach der beängstigenden Diagnose zurückzukehren. Die DRV Bayern Süd verfügt dabei nicht nur über das Angebot spezialisierter Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland, sondern auch über eigene Rehazentren in Passau und in Bad Reichenhall. Die DRV rät allen Betroffenen, die Beratungsmöglichkeiten zu nutzen. Fachleute in den Sozialdiensten der Krankenhäuser, der Beratungsstellen der Rentenversicherung oder am kostenlosen Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 15 stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Leistung kann auch dann erbracht werden, wenn Versicherte bereits eine Rente erhalten. Auch für nichtversicherte Ehe- oder Lebenspartner besteht bei bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch. Zusätzliche ergänzende Leistungen wie Übergangsgeld, Reisekosten oder aber die Haushaltshilfe und Kinderbetreuung während der Maßnahme unterstützen den Behandlungserfolg.